

SFCR-Analyse 2019



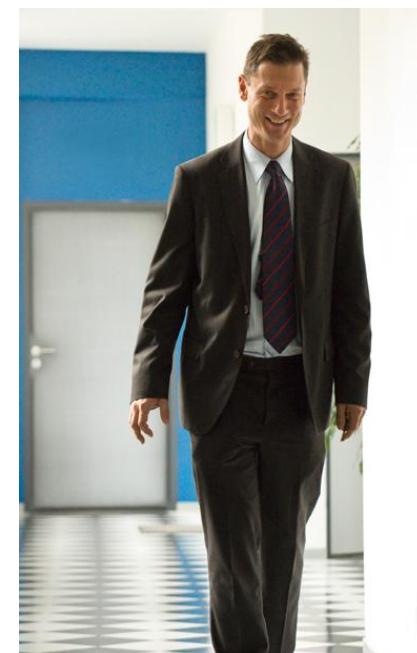
Drum prüfe, wer sich ewig bindet...

Juli 2020



Zielke Research Consult GmbH

- Analyse von Nachhaltigkeitsberichten von Banken und Versicherern
- Analyse von SFCR-Berichten deutscher Versicherer
- Beratung von Versicherungsunternehmen in ESG- und Risikomanagementfragen
- Analyse von CSR-Berichten von Banken und Versicherern
- Unabhängiges Research
- 23 Jahre Erfahrung
- Vertreten in internationalen Rechnungslegungsgremien (EFRAG, IASB)





Die generelle Solvenzsituation verschlechtert sich (1)

- 16 Gesellschaften sind unter 100 reiner Solvenzquote

	<u>Reine Solvenzquote</u>			<u>Ausgewiesene Solvenzquote</u>		
	2019	2018	in %	2019	2018	in %
Median	220	259	-15,10%	383	466	-17,90%
Min	-11	<i>Frankfurt Münchener Leben</i>				
Max	823	<i>Europa Leben</i>				

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Verschärfte Definition der reinen Solvenzquote ab 2019: nur noch Basiseigenmittel werden anerkannt, da zunehmende Zweifel an Erfüllbarkeit (Basiseigenmittel ohne Übergangsmaßnahmen und Volatilitätsanpassung/SCR ohne ÜG und VA).



Die generelle Solvenzsituation verschlechtert sich (2)

- 16 Gesellschaften sind unter 100 reiner Solvenzquote

<u>Unternehmen</u>	<u>Min/Max</u>		
	2019	2018	Veränderung
Frankfurt Münchener Leben AG (vormals Arag Leben)	-11	5	-16
Süddeutsche Lebensversicherung a.G.	9	98	-89
RheinLand Lebensversicherung AG	19	23	-4
Landeslebenshilfe V.V.a.G.	21	26	-5
PB Lebensversicherung AG	31	62	-31
Familienfürsorge Lebensversicherung AG-VRK	33	102	-69
Frankfurter Leben AG	42	50	-8
Öffentliche Lebensversicherung Oldenburg	58	94	-36
Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G.	62	65	-3
Debeka Versicherungsverein a.G.	68	110	-42
Neue Leben Lebensversicherung AG	73	93	-20
Concordia oeco Lebensversicherungs-AG	80	106	-26
Ergo Lebensversicherung AG	80	105	-25
HUK-Coburg-Lebensversicherung AG	94	249	-155
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G.	96	154	-58
HDI Lebensversicherung AG	96	112	-16

Quelle: Zielke Research Consult GmbH



Vor allem Durationsmatching- und Staatsanleihenfans in der Bredouille

<u>reine SII-Quote</u>		
HUK Coburg	94	-62,30%
Mecklenburgische	183	-53,30%
Cosmos	154	-51,20%
PB Leben	31	-50,30%
Hanse Merkur	151	-43,90%

<u>Problemfälle</u>	<u>reine SII-Quote</u>	
Frankfurt Münchener Leben	-11	-324,50%
Süddeutsche Leben	9	-90,80%
Rheinland Leben	19	-10,50%

Quelle: Zielke Research Consult GmbH



Gegentrend: man hat uns zugehört, oder....

SII Quote

	2019	2018		
Athora	116	56	105,7%	Kapitalerhöhung
Ergo Vorsorge Leben	520	235	121,3%	Verschmelzung mit der kapitalstarken Ergo Direkt
Münchener Verein	133	80	66,5%	Kapitalerhöhung
Zürich	416	182	128,8%	Erhöhung des erwarteten Neugeschäfts

Quelle: Zielke Research Consult GmbH



Was sind die Trends?

- Das versicherungstechnische Risiko nimmt vor allem wegen des Stornorisikos zu (die Gefahr zukünftige Gewinne zu verlieren, Beispiel Continentale +38,4%).
- Das Spreadrisiko nimmt im Vergleich zum Zinsrisiko zu, da meistens Negativzinsen nicht modelliert werden.



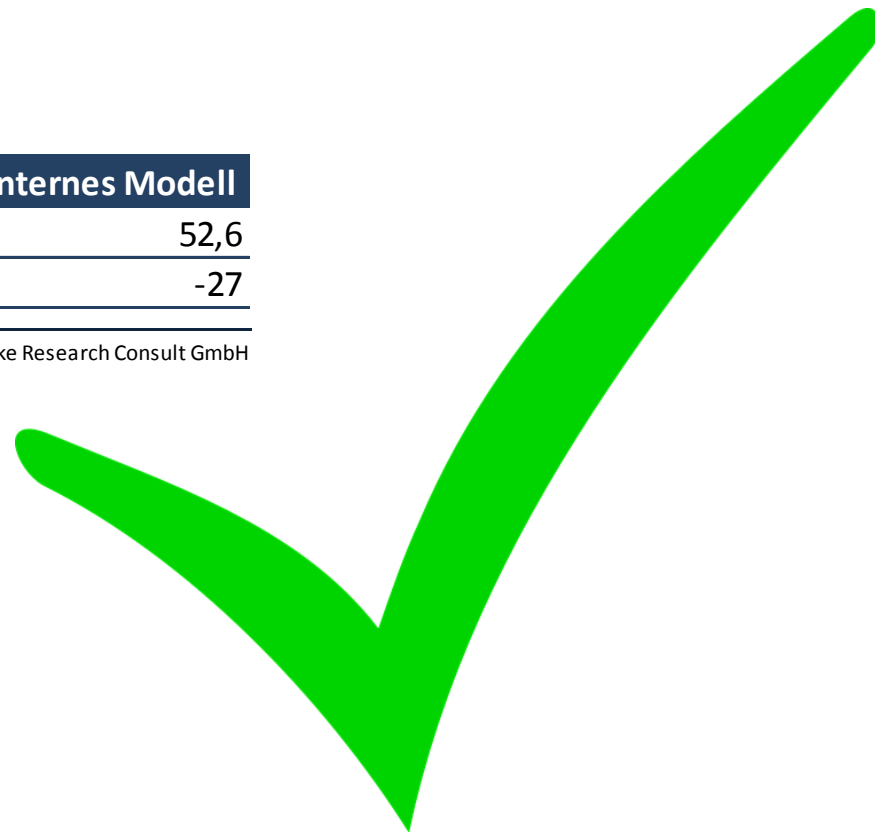


Sind Standardmodellanwender im Vorteil?

Beispiel Proxalto (ex Generali Leben)

	Standardmodell	Internes Modell
Marktrisiko	31,5	52,6
Diversifikation	-31,2	-27

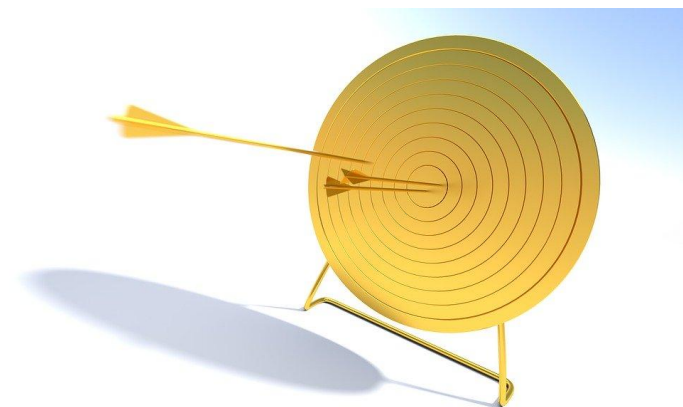
Quelle: Zielke Research Consult GmbH





Fast Musterschüler

- Münchener Verein erhöht sein Eigenkapital um 40 Mio. €
- Diversifikation verbessert sich von -19,7% auf -23,0%
- EPIFP von -1,8% auf +1,8%
- Überschussfonds von 3,2% auf 4,2%
- Marktrisiko von 63,6% auf 60,6%
- Staatsanleihenquote von 21,5% auf 18,8%
- Nur in der Transparenz wird man schlechter: 7 TP anstatt 12.





Kein Musterschüler

- Bayern LV erniedrigt sein Eigenkapital um 55 Mio €
- Diversifikation verschlechtert sich von -22,0% auf -18,0%
- EPIFP erhöht sich von 3,7% auf +7,0%
- Überschussfonds verschlechtert sich von 4,1% auf 3,8%
- Marktrisiko von 64,6% auf 72,5%
- Staatsanleihenquote verringert sich von 23,8% auf 18,5%
- Aber in der Transparenz bleibt man gut (12 anstatt 16 Punkte).





Was passiert in 2020?

- Swapsatz ist bisher von 0,22 auf -0,19% gefallen
- Von Ende 2018 bis Ende 2019 ging es von 0,83 auf 0,22.
- ➔ wir rechnen bei 20% der Gesellschaften mit einem weiteren Solvenzquotenrückgang von wenigstens 45 Punkten, womit dann 20 unter Wasser wären.





Was rettet?

- Die erwarteten Gewinne müssen steigen
➔ bessere Assetallokation, steigendes Neugeschäft (Min -20,4 Bay. Beamten, Max 25,6 Dialog).
- Die Diversifikation muss sich erhöhen (Min -3,9 Dortmunder, Max 46,6 Cosmos).
- Staatsanleihen? Min 0 Viridium Gruppe + WWK, Max 56,3% Öffentl. Oldenburg). Strategie LVM: möglichst viel Staatsanleihen, Zinsrisiko 0=> aus unserer Sicht nicht nachhaltig.





Klopser Nr.1

Die Inter erfindet das Solvency II-Ergebnis:

Das Solvency II-Ergebnis setzte sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Tabellarische Darstellung: Erträge aus und Aufwendungen für Anlagegeschäfte

Erträge aus und Aufwendungen für Anlagegeschäfte				
	2019	2018	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Solvency II - Dividenden	3.639	2.075	1.564	75,4%
Solvency II - Zinsen	43.185	45.709	-2.524	5,5%
Solvency II - Mieten	-	-	-	0,0%
laufendes Solvency II - Ergebnis	46.824	47.784	-960	2,0%
Solvency II - Gewinne und Verluste	1.414	-1.428	2.842	
Solvency II - Unrealisierte Gewinne und Verluste	199.704	15.592	184.112	1180,8%
a.o. Solvency II - Ergebnis	201.118	14.164	186.954	1319,9%
Solvency II - Ergebnis	247.942	61.949	185.993	300,2%

Quelle: SFCR-Bericht Inter Leben, S.19

Im Vergleich: HGB-Anlageergebnis 2019: 57,4 Mio. €, 2018:51,8 Mio. €



Klopser Nr. 2

- Stuttgarter Leben hat wegen Corona keine Zeit, alle Sensitivitäten für 2019 zu rechnen. „Dennoch sind auch diese Sensitivitäten für die Öffentlichkeit interessant, so dass wir sie nicht vorenthalten wollen“:

C.2.4. Stresstests und Sensitivitätsanalysen

Zum Stichtag 31.12.2018 haben wir die folgenden Stressszenarien analysiert:

- **Zinsstressszenario:**

Ansatz eines 10-Jahres-Swaps von 0,25 %, Parallelverschiebung der risikolosen Zinsstrukturkurve (mit Volatilitätsanpassung) im liquiden Bereich mit anschließender Extrapolation auf die Ultimate Forward Rate (UFR).

- **Instantanes Aktien- und Immobilienstressszenario**

Rückgang der Marktwerte der Aktien (außer strategische Beteiligungen) um 30 % sowie der Immobilien um 15 % gegenüber dem Best Estimate-Fall.

Quelle: SFCR-Bericht Stuttgarter Leben 2019 S.40



Klopser Nr. 3

- Zürich: BaFin erkennt Riestergarantie der DWS nicht an.

D.5 Sonstige Angaben

Für fondsgebundene Riester-Produkte mit iCPPI-Algorithmus zur Sicherstellung der Beitragsgarantie (hierbei erfolgt eine kundenindividuelle Absicherung der gegebenen Garantie durch ein dynamisches Umschichten zwischen Fonds) werden Maßnahmen zur Risikominderung nicht in den Berechnungen der versicherungstechnischen Rückstellung berücksichtigt.

Bei diesen Produkten wird durch die Kapitalanlagegesellschaft DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS) ein iCPPI Verfahren verwendet, um die Beitragsgarantie bei Ablauf des Vertrages abzubilden. Die gesetzlichen Vorschriften für Riester Verträge schreiben vor, dass der Erhalt der eingezahlten Beiträge von der ZDHL gegenüber dem Kunden garantiert wird. Für bis zum 31.12.2016 verkaufte Versicherungsverträge gibt es zwischen der ZDHL und der DWS eine vertragliche Vereinbarung, dass im Falle einer etwaigen Unterdeckung der Beitragsgarantie im Leistungsfall ein Ausgleich durch die DWS an ZDHL erfolgt. Die ZDHL steht somit ökonomisch nur in der Zahlungspflicht, falls die DWS ihrer vertraglichen Verpflichtung nicht nachkommen kann. Im Jahr 2017 hat die ZDHL vergleichbare Produkte eingeführt, bei der eine entsprechende Garantie durch die Deutscher Herold AG (DHAG) ausgesprochen wird.

Somit handelt es sich bei der Zahlungspflicht der DWS aus unserer ökonomischen Sicht um eine effektive Risikominderungstechnik.

Da jedoch für die DWS kein öffentliches Kreditrating existiert, ist eine Berücksichtigung der durch die DWS ausgesprochenen Garantien bei der Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen nach Solvency II nicht zulässig. Eine Berücksichtigung der Zahlungspflicht durch die DWS würde die Bedeckungsquote erheblich erhöhen.

Für fondsgebundene Rentenversicherungen mit eingebettetem iCPPI-Algorithmus, die keiner Riester-Förderung unterliegen, wird eine Garantie der DWS direkt gegenüber dem Kunden ausgesprochen. Dies ist entsprechend modelliert. Ein Reputationsrisiko bei Ausfall der DWS wird nicht bewertet.

Aus Sicht der ZDHL stellt die Zahlungspflicht der DWS bei Riester-Produkten eine effektive Maßnahme zur Risikominderung dar und sollte somit bei der Betrachtung der Solvabilität berücksichtigt werden.

Quelle: Zielke Research Consult GmbH



Klopser Nr. 4

- 9 Gesellschaften kennen kaum oder kein Corona: AXA, Bayerische Beamten, Continentale, Dt. Ärzte, Europa, Frankfurter Leben, Frankfurt Münchener Leben, Interrisk, MyLife, Neue Bay. Beamten, WWK und Zürich.
- Für eine Gesellschaft Corona kann Unterdeckung auslösen: SDK



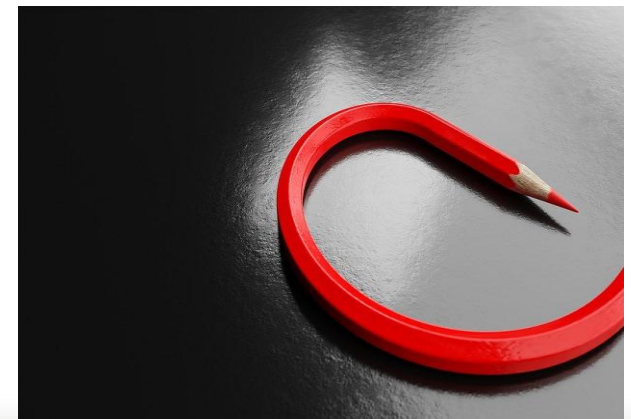


Klopser Nr. 5

- Das fondsgebundene Geschäft wird unterschiedlich bewertet:
Unterschied SII-Bewertung Verpflichtungen ggü. HGB:

Mittelwert	-7,7
Median	-7,2
Max	156 Neue Leben
Min	-88,3 Rheinland

Quelle: Zielke Research Consult GmbH





Weitere Klopser

- Ergo Vorsorge Leben: Auslagerung der IT in die USA
- Viridium-Gesellschaften wechseln zweimal den Wirtschaftsprüfer innerhalb von zwei Jahren.
- Continentale: unter wesentliche Geschäftsereignisse werden Proteste ggü. der EZB genannt wg. Niedrigzinspolitik

Die anhaltende Niedrigzinsphase stellt die größte Herausforderung für die Branche dar. Seit Jahren betreibt die Europäische Zentralbank (EZB) mit Hilfe von Null- beziehungsweise Negativzinsen eine expansive Geldpolitik. Das Ziel, die Inflation im Euroraum langfristig bei etwa 2 % zu halten, konnte die EZB dennoch seit Jahren nicht erreichen.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) rief die deutschen Versicherer dazu auf, gegen die niedrigen Zinsen in der Eurozone zu protestieren...

Quelle: SFCR-Bericht Continentale Leben, S. 8



Positivbeispiele

- VolkswohlBund, Dortmunder & Universa: Auswirkungen von Covid-19
 - Basler: Nennung von ESG-Board im Governanceteil
 - Talanx-Gesellschaften und Württembergische: Nachhaltigkeitsrisiken werden genannt
 - Individuelle Nachfragen werden in der Regel von 48h beantwortet.
- ➔ Einzelkommentare auf www.check-deine-versicherung.de





PwC weiter im Vormarsch

Verteilung Wirtschaftsprüfer

	2019	2018
E&Y	14	12
PwC	35	32
KPMG	23	25
Mazars	3	3
HAT Via	3	3
Deloitte	1	2
BDO	2	4
Kohlhepp	1	1
	82	82

Quelle: Zielke Research Consult GmbH



Unsere Methodik zur Transparenznotenvergabe: Beispiel Alte Leipziger

	Plus	Minus
Zusammenfassung	1 guter Glossar	
Covid 19	1	
besondere Ereignisse	1	
Vertriebsaufwendungen	1	
KA-Erträge nach Assetklassen	1	
KA-Erträge lfd/real.	1	
Nennung Vorstand	2 Schlüsselfunktionen	
Nennung Aufsichtsrat	1	
Vergütungssystem	1	
Det Vt	1	
Sensi Vt	1	
Det KA	1	
Sensi Markt	1	
Kreditquali	1	
Liquiditätsrisiko		
Mvt-Analyse	1	
Nachhaltigkeitsrisiken		
Erwähnung Protektor	1	

Dieses Jahr keine Punkte mehr für Darstellung der Gruppenstruktur: jetzt machen es alle!

Gewinner: Alte Leipziger 17 Punkte, DEVK 16 Punkte, Generali-Gruppe 15 Punkte

Verlierer: Provinzial Rheinland -7 Punkte, Frankfurter Leben Gruppe -1 Punkt, Stuttgarter Leben Gruppe + Inter 1 Punkt



Einführung eines Transparenzlabels

- Aufgrund des erreichten hohen Standards führen wir jetzt das BdV/Zielke Research Consult Transparenzlabel ein. Damit kann der Kunde schneller erkennen, welcher Lebensversicherer detaillierte Information zu seiner Solvenzsituation gibt.
- Die Versicherungsgesellschaften dürfen diese Labels aber nur nach Rücksprache mit Zielke Research Consult nutzen.
- Kategorien: Bronze (9-11 Punkte), Silber (12-15 Punkte), Gold (ab 16 Punkte)






Zusammenfassung

- Die SFCR-Berichte liefern eine Unmenge an nützlicher Information und werden von fast allen Gesellschaften ernst genommen.
- Die Solvenzsituation 2019 zeigt eine Spreizung der Gesellschaften, auch wenn der Durchschnitt kaum Veränderungen zum Vorjahr ausweist.
- 2020 wird hart.



Um das zu überleben und trotz Homeoffice Teamgeist zu beweisen:

www.corporate-games.eu 

Disclaimer

Diese Präsentation und die ihr zugrundeliegenden Analysen sind nach besten Gewissen erstellt worden. Das Copyright liegt bei der Zielke Research Consult GmbH, Aachen.

Diese Präsentation enthält vertrauliche und rechtlich geschützte Informationen. Das Kopieren von Inhalten dieser Präsentation, die Weitergabe ohne Genehmigung ist nicht erlaubt und stellt eine Urheberrechtsverletzung dar.

Kontakt

Dr. Carsten Zielke

Zielke Research Consult GmbH
Promenade 9
D-52076 Aachen

Telefon +49 (2408)7199500
carsten-zielke@zielke-rc.eu

www.zielke-rc.eu

